

Lohn- und Einkommensteuer

Statistik über die
Personengesellschaften und Gemeinschaften



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17. Januar 2014
Artikelnummer: 5731101097004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/Kontakt
Telefon: +49 (0) 611 75 43 15

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- Vorbemerkungen
- Methodische Hinweise
- Informationen zur Darstellung

Grafiken

- G1 Anteil der Bundesländer an der Summe der Einkünfte insgesamt
- G2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen

Tabellen

Zusammenfassende Übersichten

- Z1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Bundesländern
- Z2 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten von 1995 bis 2009

Gesellschaften

- 1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte
 - 1.1 Einkünfte insgesamt
 - 1.2 Negative Einkünfte
 - 1.3 Positive Einkünfte
- 2 Summe der Einkünfte nach Rechtsformen und Größenklassen der Summe der Einkünfte
- 3 Summe der Einkünfte nach Rechtsformen und Anzahl der Beteiligten
- 4 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Rechtsformen
- 5 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Anzahl der Beteiligten
- 6 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Größenklassen der Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- 7 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen

Beteiligte

- 8 Summe der Einkünfte der Beteiligten nach Art der Beteiligung und Art des Beteiligten
- 9 Einkünfte der Beteiligten nach Art der Beteiligung und Einkunftsarten
- 10 Einkünfte der Beteiligten nach Art des Beteiligten und Einkunftsarten

Anhang

- Qualitätsbericht

Vorbemerkungen

Gegenstand der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften, die seit dem Berichtsjahr 2008 jährlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durchgeführt wird, sind sämtliche gesonderten und einheitlichen Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften. Die Statistik liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten, Anzahl der Beteiligten sowie seit 2008 auch über die Art des Beteiligten und die Art der Beteiligung.

Personengesellschaften (zum Beispiel Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG)) beziehungsweise Gemeinschaften (zum Beispiel Erbengemeinschaften, Grundstücksgemeinschaften) sind Zusammenschlüsse natürlicher und/oder juristischer Personen. Da diese Zusammenschlüsse selbst nicht steuerpflichtig sind, werden zunächst die insgesamt erwirtschafteten Einkünfte über die Erklärung zur gesonderten- und einheitlichen Feststellung ermittelt und anschließend auf die Beteiligten entsprechend ihren Anteilen an der Personenvereinigung oder Gemeinschaft aufgeteilt. Dies erfolgt durch die Angaben zu den Feststellungsbeteiligten (Anlage FB) sowie den sonstigen Anlagen zur gesonderten und einheitlichen Gewinnfeststellung. Das Ergebnis dieses Feststellungsverfahrens wird im Feststellungsbescheid festgehalten. Die Anteile der Beteiligten werden dann im Rahmen der Einkommen- beziehungsweise Körperschaftsteuer versteuert.

Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation

Der Branchenzuordnung der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liegt seit dem Berichtsjahr 2009 das Verzeichnis der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) zugrunde. In den Vorjahren erfolgte die Darstellung mittels der Vorgängerversion, der WZ 2003. Gegenüber ihrer Vorgängerversion enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, beispielsweise die Erweiterung um Tätigkeiten, die bisher nicht als zu erfassende wirtschaftliche Tätigkeiten verstanden wurden und deshalb nicht in der WZ 2003 enthalten waren. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen. Bei der Betrachtung von Zeitreihen ist zu beachten, dass es zu zahlreichen gliederungsstrukturellen Änderungen zwischen der WZ 2003 und der WZ 2008 gekommen ist. (s. hierzu Übersicht 1).

Übersicht 1: Gegenüberstellung des Aufbaus der WZ 2003 mit der WZ 2008

WZ 2008			WZ 2003		
Gliederungsebene	Anzahl	Code	Gliederungsebene	Anzahl	Code
Abschnitte	21	A-U	Abschnitte	17	A-Q
			Unterabschnitte	31	AA-QA
Abteilungen	88	01-99	Abteilungen	60	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0	Gruppen	222	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00	Klassen	513	01.11-99.00
		01.11.0-99.00.0			01.11.1-99.00.3
Unterklassen	839		Unterklassen	1 041	

So ist bei nur knapp 60 Prozent der Wirtschaftszweige 2008 eine direkte Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig 2003 möglich. Die betroffenen Tabellen und Diagramme sind daher nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Eine detaillierte Erläuterung der neuen Wirtschaftszweigklassifikation sowie zu den methodischen Unterschieden zur Vorgängerversion findet sich in: Greulich, Matthias „Revidierte Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen fertiggestellt“ in „Wirtschaft und Statistik“, 1/2009.

Einkünfte aus Kapitalvermögen

Die Einkünfte aus Kapitalvermögen sind 2009 gegenüber dem Vorjahr signifikant gestiegen. Hauptgrund hierfür sind methodische Änderungen im Rahmen der Einführung der Abgeltungssteuer, insbesondere der Wegfall des Abzugs der Werbungskosten und die Einbeziehung der privaten Veräußerungsgewinne. Diese wurden bisher, soweit sie steuerpflichtig waren, zu den sonstigen Einkünften gezählt (s. u.). Eine inhaltliche Vergleichbarkeit zu 2008 ist somit nur eingeschränkt möglich.

Sonstige Einkünfte

Mit Einführung der Abgeltungssteuer im Rahmen der Unternehmenssteuerreform 2008 sind private Veräußerungsgewinne seit 1. Januar 2009 im Bereich der Wertpapiere generell und auch bei einer Haltedauer von mehr als einem Jahr steuerpflichtig und werden ab 2009 nicht mehr bei den sonstigen Einkünften sondern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen berücksichtigt. Nach § 23 EStG neuer Fassung (ab 2009) werden nur noch Einkünfte aus privaten Veräußerungs- und Spekulationsgeschäften mit Grundstücken und anderen Wirtschaftsgütern für die Berechnung der sonstigen Einkünfte herangezogen. Eine inhaltliche Vergleichbarkeit der sonstigen Einkünfte zu 2008 ist daher ebenfalls nur eingeschränkt möglich.

Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation

Der Branchenzuordnung der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liegt seit dem Berichtsjahr 2009 das Verzeichnis der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) zugrunde. In den Vorjahren erfolgte die Darstellung mittels der Vorgängerversion, der WZ 2003. Gegenüber ihrer Vorgängerversion enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, beispielsweise die Erweiterung um Tätigkeiten, die bisher nicht als zu erfassende wirtschaftliche Tätigkeiten verstanden wurden und deshalb nicht in der WZ 2003 enthalten waren. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen. Bei der Betrachtung von Zeitreihen ist zu beachten, dass es zu zahlreichen gliederungsstrukturellen Änderungen zwischen der WZ 2003 und der WZ 2008 gekommen ist. (s. hierzu Übersicht 1).

Übersicht 1: Gegenüberstellung des Aufbaus der WZ 2003 mit der WZ 2008

WZ 2008			WZ 2003		
Gliederungsebene	Anzahl	Code	Gliederungsebene	Anzahl	Code
Abschnitte	21	A-U	Abschnitte	17	A-Q
			Unterabschnitte	31	AA-QA
Abteilungen	88	01-99	Abteilungen	60	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0	Gruppen	222	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00	Klassen	513	01.11-99.00
		01.11.0-99.00.0			01.11.1-99.00.3
Unterklassen	839		Unterklassen	1 041	

So ist bei nur knapp 60 Prozent der Wirtschaftszweige 2008 eine direkte Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig 2003 möglich. Die betroffenen Tabellen und Diagramme sind daher nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Eine detaillierte Erläuterung der neuen Wirtschaftszweigklassifikation sowie zu den methodischen Unterschieden zur Vorgängerversion findet sich in: Greulich, Matthias „Revidierte Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen fertiggestellt“ in „Wirtschaft und Statistik“, 1/2009.

Einkünfte aus Kapitalvermögen

Die Einkünfte aus Kapitalvermögen sind 2009 gegenüber dem Vorjahr signifikant gestiegen. Hauptgrund hierfür sind methodische Änderungen im Rahmen der Einführung der Abgeltungssteuer, insbesondere der Wegfall des Abzugs der Werbungskosten und die Einbeziehung der privaten Veräußerungsgewinne. Diese wurden bisher, soweit sie steuerpflichtig waren, zu den sonstigen Einkünften gezählt (s. u.). Eine inhaltliche Vergleichbarkeit zu 2008 ist somit nur eingeschränkt möglich.

Sonstige Einkünfte

Mit Einführung der Abgeltungssteuer im Rahmen der Unternehmenssteuerreform 2008 sind private Veräußerungsgewinne seit 1. Januar 2009 im Bereich der Wertpapiere generell und auch bei einer Haltedauer von mehr als einem Jahr steuerpflichtig und werden ab 2009 nicht mehr bei den sonstigen Einkünften sondern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen berücksichtigt. Nach § 23 EStG neuer Fassung (ab 2009) werden nur noch Einkünfte aus privaten Veräußerungs- und Spekulationsgeschäften mit Grundstücken und anderen Wirtschaftsgütern für die Berechnung der sonstigen Einkünfte herangezogen. Eine inhaltliche Vergleichbarkeit der sonstigen Einkünfte zu 2008 ist daher ebenfalls nur eingeschränkt möglich.

Informationen zur Darstellung

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	=	nichts vorhanden
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abkürzungen

AO	=	Abgabenordnung
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
GKZ	=	Gewerbekennziffer
EStG	=	Einkommensteuergesetz
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken
WZ	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige

Informationen zur Darstellung

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

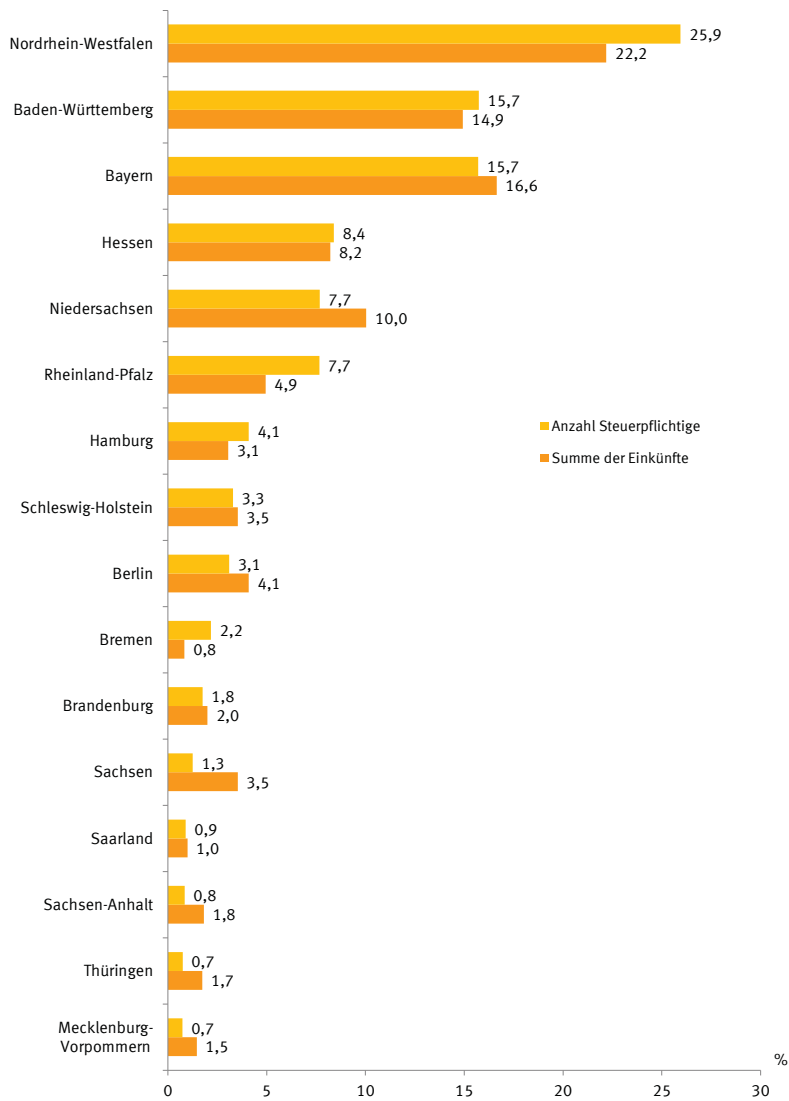
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	=	nichts vorhanden
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

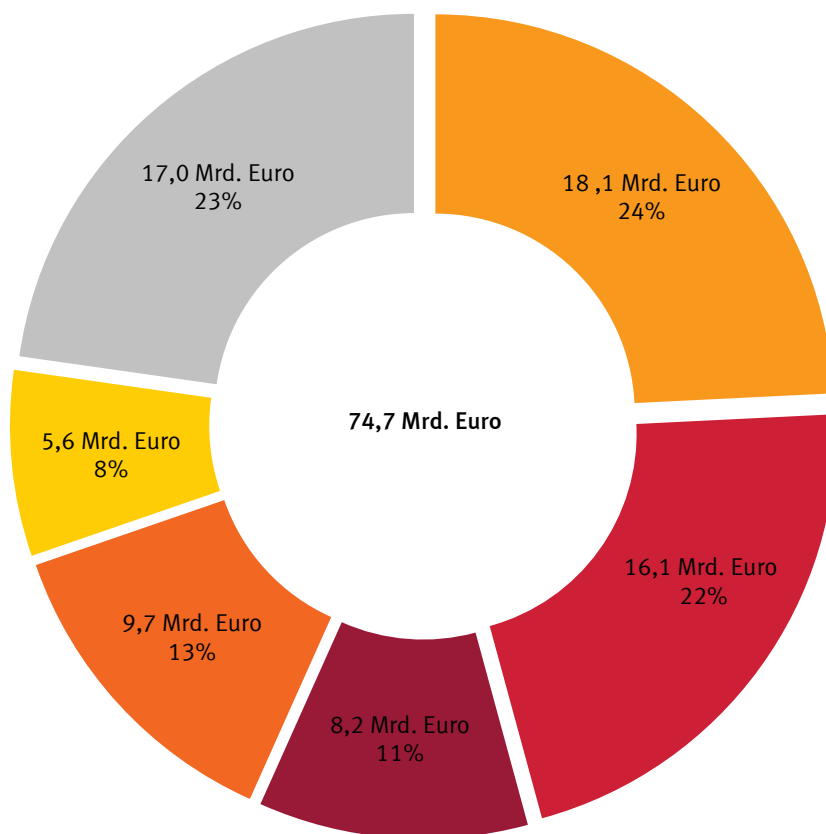
Abkürzungen

AO	=	Abgabenordnung
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
GKZ	=	Gewerbekennziffer
EStG	=	Einkommensteuergesetz
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken
WZ	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009
G1 Anteil der Bundesländer an der Summe der Einkünfte insgesamt



Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009
G2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen



- Verarbeitendes Gewerbe
- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- Sonstige und nicht zuordenbare

Zusammenfassende Übersichten

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

Z1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Bundesländern

Bundesland	Insgesamt			Verlustfälle			Gewinnfälle		
	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
Baden-Württemberg	169 942	17 387 798	12 818 386	47 810	-3 936 588	-3 541 844	122 132	21 324 386	16 360 230
Bayern	189 371	17 344 331	11 381 830	54 447	-7 573 581	-6 871 331	134 924	24 917 912	18 253 161
Berlin	46 602	3 417 577	2 225 886	15 835	-1 217 149	- 860 517	30 767	4 634 726	3 086 404
Brandenburg	22 776	1 939 635	1 590 582	7 435	- 392 842	- 326 545	15 341	2 332 478	1 917 127
Bremen	9 525	2 405 575	2 063 201	2 614	- 391 393	- 371 692	6 911	2 796 968	2 434 893
Hamburg	34 742	4 518 695	3 019 337	10 830	-2 245 728	-1 946 098	23 912	6 764 423	4 965 436
Hessen	93 564	9 281 725	5 422 704	28 538	-2 382 007	-2 004 375	65 026	11 663 732	7 427 079
Mecklenburg-Vorpommern	16 612	810 177	467 994	5 033	- 250 584	- 204 966	11 579	1 060 761	672 960
Niedersachsen	114 272	8 481 965	5 852 441	32 967	-2 141 830	-1 863 837	81 305	10 623 795	7 716 278
Nordrhein-Westfalen	252 450	28 661 597	17 673 285	69 657	-7 287 389	-6 429 958	182 793	35 948 986	24 103 243
Rheinland-Pfalz	56 206	8 463 017	7 006 210	14 903	- 683 477	- 567 777	41 303	9 146 493	7 573 988
Saarland	11 204	980 454	717 838	3 066	- 204 234	- 176 428	8 138	1 184 688	894 266
Sachsen	40 198	1 390 590	769 495	12 915	- 640 380	- 518 274	27 283	2 030 970	1 287 769
Sachsen-Anhalt	20 778	937 876	516 045	5 512	- 240 655	- 193 326	15 266	1 178 530	709 371
Schleswig-Holstein	40 220	3 631 437	2 704 858	12 143	- 846 524	- 725 620	28 077	4 477 961	3 430 478
Thüringen	19 775	827 004	463 051	5 304	- 176 141	- 137 163	14 471	1 003 145	600 214
Insgesamt	1 138 237	110 479 451	74 693 145	329 009	-30 610 502	-26 739 752	809 228	141 089 953	101 432 897

Zusammenfassende Übersichten

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

Z2 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 1995 bis 2009

Jahr	Summe der Einkünfte ¹⁾		Einkünfte aus ...												Anzahl der Beteiligten
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ²⁾		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen ³⁾		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften ³⁾		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Verlustfälle ⁴⁾															
1995	269 616	-38 905 130	3 917	- 218 884	100 305	-29 106 611	8 104	- 464 871	9 340	25 948	158 699	-9 132 972	625	- 7 740	1 156 266
1998	303 141	-34 508 893	4 343	- 164 948	110 402	-24 531 170	9 594	- 548 335	10 540	- 35 256	180 741	-9 200 641	467	- 28 543	1 429 549
2001	305 427	-44 455 459	4 827	- 798 293	117 015	-37 154 701	11 623	- 695 462	17 876	- 1 353	172 345	-5 751 782	902	- 53 868	1 543 165
2004	326 972	-30 712 643	5 531	- 115 514	125 692	-25 140 295	12 859	- 778 921	25 416	- 186 322	183 669	-4 488 740	413	- 2 851	1 584 534
2007	320 778	-25 920 587	5 815	- 105 159	129 153	-20 822 105	13 471	- 856 285	28 763	- 184 202	174 003	-3 949 604	224	- 3 232	1 422 085
2008	328 787	-26 616 112	6 323	- 117 978	135 757	-21 319 802	13 245	- 825 702	33 115	- 51 259	172 276	-3 553 706	5 723	- 747 664	1 536 911
2009	329 009	-30 610 502	7 086	- 141 615	144 949	-26 739 752	13 468	- 803 345	24 118	50 197	166 442	-2 878 550	2 032	- 97 438	1 604 335
Gewinnfälle ⁵⁾															
1995	498 126	60 536 632	26 150	910 337	205 763	46 196 415	45 976	8 628 146	41 826	900 179	210 306	3 798 013	1 883	103 541	1 674 591
1998	571 443	88 623 232	27 959	1 211 485	235 586	70 361 088	53 706	11 447 713	38 357	1 075 671	247 028	4 469 035	1 993	58 241	1 981 258
2001	608 345	99 174 075	28 667	1 376 056	259 502	77 290 737	65 086	13 838 646	57 392	1 199 288	242 935	5 420 942	1 230	48 405	2 322 995
2004	715 252	106 145 746	31 822	1 316 063	297 621	80 056 110	72 646	16 234 687	78 163	2 076 832	297 234	6 437 247	1 144	24 807	3 013 614
2007	789 432	146 816 915	35 517	1 860 070	336 882	115 600 025	79 413	20 348 585	94 796	1 791 785	325 449	7 204 178	701	12 272	3 747 182
2008	800 800	152 721 752	36 176	1 960 556	342 873	119 654 464	80 568	21 668 393	96 768	1 815 331	330 087	7 237 924	8 105	385 085	4 009 072
2009	809 228	141 089 953	36 420	1 802 708	344 732	101 432 897	80 841	21 779 142	89 513	8 086 708	337 331	7 852 849	5 472	135 650	4 220 696

1) Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

4) Verlustfälle: Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (1992 - 1995 GdE < 0,51 €, ab 1998 GdE < 0 €).

5) Gewinnfälle: Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (1992 - 1995 GdE >= 0,51 €, ab 1998 GdE >= 0 €).

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte
1.1 Einkünfte insgesamt

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			Summe der Einkünfte ¹⁾		Einkünfte aus...										Anzahl der Beteiligten		
					Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ²⁾		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen ³⁾		Vermietung und Verpachtung				Sonstigen Einkünften ³⁾
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			Anzahl
Insgesamt			1 138 237	110 479 451	43 506	1 661 093	489 681	74 693 145	94 309	20 975 797	113 631	8 136 905	503 773	4 974 299	7 504	38 212	5 825 031
Verlustfälle																	
weniger als	- 500 000		6 812	-23 234 567	25	- 27 557	6 039	-22 122 756	169	- 172 032	334	19 146	652	- 887 671	54	- 43 697	269 416
- 500 000	-	- 250 000	5 372	-1 881 572	47	- 15 065	4 033	-1 408 448	562	- 189 799	275	4 050	791	- 259 886	69	- 12 425	102 220
- 250 000	-	- 125 000	9 691	-1 710 165	116	- 18 966	6 721	-1 181 459	1 240	- 219 238	511	4 708	1 693	- 282 977	86	- 12 233	129 997
- 125 000	-	- 50 000	19 513	-1 542 272	418	- 31 550	12 551	- 989 042	1 542	- 127 455	1 230	6 181	5 234	- 387 801	227	- 12 604	163 143
- 50 000	-	- 25 000	23 156	- 815 156	596	- 19 891	13 110	- 460 241	1 224	- 42 510	1 708	3 612	8 539	- 288 430	264	- 7 695	126 724
- 25 000	-	0	264 465	-1 426 771	5 884	- 28 586	102 495	- 577 805	8 731	- 52 310	20 060	12 499	149 533	- 771 784	1 332	- 8 784	812 835
zusammen			329 009	-30 610 502	7 086	- 141 615	144 949	-26 739 752	13 468	- 803 345	24 118	50 197	166 442	-2 878 550	2 032	- 97 438	1 604 335
Gewinnfälle																	
0	-	2 500	175 899	162 595	7 525	6 412	56 157	37 433	4 706	3 466	23 392	13 450	97 436	101 913	856	- 80	610 785
2 500	-	5 000	84 213	306 026	3 237	9 936	19 703	69 878	1 935	6 885	11 550	16 297	57 678	202 255	445	775	291 206
5 000	-	7 500	54 264	333 492	2 148	11 243	15 118	90 483	1 459	8 864	6 998	15 454	34 958	207 000	342	448	197 462
7 500	-	10 000	38 411	333 620	1 544	11 704	11 890	100 103	1 241	10 669	5 034	13 484	23 576	196 661	260	1 000	128 554
10 000	-	12 500	30 652	342 212	1 301	12 911	11 025	119 799	1 099	12 053	3 888	12 583	17 204	183 844	241	1 021	123 041
12 500	-	15 000	24 134	330 933	1 050	12 978	9 030	121 221	1 026	13 782	3 166	11 877	12 999	169 948	201	1 126	88 739
15 000	-	20 000	38 657	670 528	1 748	27 646	16 680	283 696	1 708	29 288	4 680	19 651	18 702	308 216	306	2 032	141 721
20 000	-	25 000	31 430	704 438	1 483	31 319	15 723	346 763	1 553	34 387	3 419	15 953	12 906	273 484	267	2 532	127 681
25 000	-	30 000	24 717	677 560	1 419	37 170	12 736	343 269	1 468	40 038	2 718	15 028	9 303	240 348	205	1 706	105 641
30 000	-	37 500	30 619	1 028 231	1 856	59 815	16 679	552 209	2 101	70 465	3 212	20 126	10 240	322 437	246	3 177	159 574
37 500	-	50 000	39 048	1 694 898	2 626	110 807	22 729	973 768	3 258	140 947	3 772	27 421	10 789	436 280	307	5 675	197 909
50 000	-	75 000	52 503	3 225 592	3 669	220 024	31 799	1 931 170	5 851	361 883	4 491	47 606	11 623	657 577	370	7 331	265 944
75 000	-	100 000	33 629	2 910 283	2 222	188 047	20 462	1 749 130	5 344	463 856	2 662	34 722	5 885	466 771	257	7 757	206 384
100 000	-	125 000	23 236	2 598 138	1 451	159 158	14 000	1 547 270	4 447	496 988	1 789	30 571	3 521	357 181	173	6 970	187 266
125 000	-	175 000	30 341	4 485 717	1 357	193 735	17 623	2 569 694	7 834	1 166 725	2 251	54 768	3 810	496 402	208	4 394	239 522
175 000	-	250 000	26 942	5 646 158	797	159 112	14 175	2 917 614	9 647	2 037 412	1 802	62 707	2 529	460 375	195	8 937	246 784
250 000	-	375 000	24 877	7 590 134	514	151 241	11 727	3 527 680	11 050	3 377 302	1 534	76 980	1 744	449 616	162	7 314	206 890
375 000	-	500 000	12 612	5 439 594	183	77 836	6 094	2 600 209	5 619	2 417 036	778	61 875	747	273 930	93	8 709	123 639
500 000	-	1 000 000	17 718	12 192 566	200	131 114	9 689	6 685 244	6 788	4 577 922	1 242	198 634	1 024	585 488	148	14 164	217 710
1 000 000	-	2 500 000	9 479	14 402 585	68	90 743	6 692	10 219 298	2 194	3 155 952	678	347 439	468	573 548	103	15 605	170 780
2 500 000	-	5 000 000	2 924	10 169 298	14	41 388	2 401	8 324 138	363	1 209 439	207	312 309	109	265 992	43	16 032	57 938
5 000 000 oder mehr			2 923	65 845 355	8	58 371	2 600	56 322 826	150	2 143 782	250	6 677 771	80	623 582	44	19 023	125 526
zusammen			809 228	141 089 953	36 420	1 802 708	344 732	101 432 897	80 841	21 779 142	89 513	8 086 708	337 331	7 852 849	5 472	135 650	4 220 696

1) Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte
1.2 Negative Einkünfte

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR		Summe der negativen Einkünfte ¹⁾		Negative Einkünfte aus...										Anzahl der Beteiligten			
				Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ²⁾		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen ³⁾		Vermietung und Verpachtung				Sonstigen Einkünften ³⁾	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt		337 436	-30 798 862	7 339	- 143 814	146 076	-26 758 209	13 500	- 804 070	234	- 4 987	169 589	-2 937 344	3 318	- 150 438	1 660 688	
Verlustfälle																	
weniger als	- 500 000	6 812	-23 262 237	25	- 27 557	•	•	169	- 172 032	•	•	641	- 889 289	45	- 49 009	269 416	
- 500 000	-	- 250 000	5 372	-1 889 139	•	•	•	562	- 189 799	4	- 742	768	- 260 340	57	- 14 385	102 220	
- 250 000	-	- 125 000	9 691	-1 716 699	•	•	•	1 240	- 219 238	•	•	1 661	- 283 452	72	- 12 646	129 997	
- 125 000	-	- 50 000	19 513	-1 552 357	•	•	12 502	- 989 530	•	•	9	- 399	5 136	- 389 848	200	- 13 542	163 143
- 50 000	-	- 25 000	23 156	- 822 447	•	•	13 033	- 461 195	•	•	25	- 713	8 419	- 289 837	221	- 8 158	126 724
- 25 000	-	0	264 465	-1 448 886	5 536	- 29 204	101 919	- 579 629	8 677	- 52 388	152	- 832	148 611	- 776 450	1 077	- 10 383	812 835
zusammen		329 009	-30 691 767	6 717	- 142 331	144 178	-26 744 076	13 399	- 803 511	201	- 4 511	165 236	-2 889 216	1 672	- 108 122	1 604 335	
Gewinnfälle																	
0	-	2 500	2 307	- 4 448	233	- 209	334	- 785	28	- 130	5	- 25	1 513	- 2 559	235	- 740	10 681
2 500	-	5 000	922	- 3 033	107	- 176	223	- 779	•	•	•	•	463	- 1 631	130	- 383	4 386
5 000	-	7 500	604	- 2 494	77	- 85	148	- 609	9	- 13	3	- 17	280	- 1 169	102	- 602	2 890
7 500	-	10 000	442	- 1 667	38	- 49	133	- 565	•	•	•	•	203	- 779	65	- 257	1 774
10 000	-	12 500	349	- 1 967	32	- 37	104	- 486	8	- 41	—	—	154	- 988	64	- 415	2 133
12 500	-	15 000	254	- 1 244	15	- 42	60	- 347	5	- 26	—	—	122	- 609	60	- 221	1 181
15 000	-	20 000	404	- 2 542	23	- 22	113	- 532	•	•	•	•	194	- 1 452	82	- 518	3 811
20 000	-	25 000	333	- 2 314	18	- 49	80	- 533	•	•	•	•	155	- 1 250	83	- 476	1 931
25 000	-	30 000	244	- 1 967	13	- 18	69	- 263	4	- 14	—	—	99	- 1 036	68	- 636	1 789
30 000	-	37 500	270	- 2 738	8	- 41	72	- 509	•	•	•	•	133	- 1 601	56	- 539	932
37 500	-	50 000	370	- 3 167	11	- 61	93	- 823	6	- 45	4	- 39	176	- 1 621	88	- 578	1 313
50 000	-	75 000	424	- 5 878	18	- 88	97	- 1 242	•	•	•	•	207	- 2 811	114	- 1 614	2 352
75 000	-	100 000	273	- 3 509	•	•	69	- 663	•	•	•	•	125	- 1 725	74	- 1 063	1 249
100 000	-	125 000	191	- 3 323	•	•	47	- 488	•	•	•	•	95	- 2 201	47	- 431	2 547
125 000	-	175 000	262	- 6 964	3	- 3	64	- 498	•	•	•	•	124	- 1 874	78	- 4 359	2 973
175 000	-	250 000	215	- 6 247	6	- 141	58	- 642	•	•	•	•	94	- 3 027	65	- 2 407	931
250 000	-	375 000	187	- 6 011	•	•	46	- 684	•	•	—	—	78	- 1 764	64	- 3 539	1 389
375 000	-	500 000	99	- 2 412	—	—	•	•	—	—	•	•	38	- 826	32	- 1 383	3 303
500 000	-	1 000 000	142	- 9 040	•	•	34	- 533	—	—	•	•	54	- 2 626	62	- 5 557	2 286
1 000 000	-	2 500 000	79	- 13 123	•	•	13	- 1 211	•	•	—	—	27	- 5 740	45	- 6 170	2 754
2 500 000	-	5 000 000	27	- 6 441	•	•	•	•	—	—	—	—	11	- 1 623	15	- 4 709	200
5 000 000 oder mehr			29	- 16 567	—	—	6	- 1 629	—	—	—	—	8	- 9 216	17	- 5 722	3 548
zusammen		8 427	- 107 096	622	- 1 483	1 898	- 14 133	101	- 559	33	- 476	4 353	- 48 128	1 646	- 42 316	56 353	

1) Darstellung der Summe der negativen Einkünfte, Summe der Einkünfte kann dennoch positiv sein. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte
1.3 Positive Einkünfte

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR		Summe der positiven Einkünfte ¹⁾		Positive Einkünfte aus...												Anzahl der Beteiligten	
				Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ²⁾		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen ³⁾		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften ³⁾			
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
Insgesamt		835 211	141 278 314	36 167	1 804 907	343 605	101 451 354	80 809	21 779 866	113 397	8 141 892	334 184	7 911 643	4 186	188 650	4 430 278	
Verlustfälle																	
weniger als	- 500 000	354	27 671	—	—	•	•	—	—	•	•	11	1 619	9	5 312	64 159	
- 500 000	-	307	7 567	•	•	•	•	—	—	271	4 792	23	454	12	1 960	22 684	
- 250 000	-	553	6 534	•	•	•	•	—	—	•	•	32	474	14	413	24 782	
- 125 000	-	1 347	10 085	•	•	49	488	•	•	1 221	6 581	98	2 046	27	937	17 113	
- 50 000	-	1 866	7 292	•	•	77	953	•	•	1 683	4 325	120	1 406	43	463	13 513	
- 25 000	-	0	21 556	22 116	348	618	576	1 824	54	78	19 908	13 331	922	4 666	255	1 599	67 331
zusammen		25 983	81 265	369	716	771	4 324	69	166	23 917	54 708	1 206	10 666	360	10 685	209 582	
Gewinnfälle																	
0	-	2 500	175 899	167 042	7 292	6 621	55 823	38 218	4 678	3 596	23 387	13 475	95 923	104 472	621	660	610 785
2 500	-	5 000	84 213	309 059	3 130	10 112	19 480	70 657	•	•	•	•	57 215	203 887	315	1 158	291 206
5 000	-	7 500	54 264	335 986	2 071	11 328	14 970	91 093	1 450	8 876	6 995	15 471	34 678	208 168	240	1 050	197 462
7 500	-	10 000	38 411	335 287	1 506	11 752	11 757	100 668	•	•	•	•	23 373	197 441	195	1 257	128 554
10 000	-	12 500	30 652	344 179	1 269	12 948	10 921	120 285	1 091	12 094	3 888	12 583	17 050	184 832	177	1 437	123 041
12 500	-	15 000	24 134	332 177	1 035	13 020	8 970	121 568	1 021	13 809	3 166	11 877	12 877	170 557	141	1 347	88 739
15 000	-	20 000	38 657	673 070	1 725	27 668	16 567	284 228	•	•	•	•	18 508	309 668	224	2 549	141 721
20 000	-	25 000	31 430	706 752	1 465	31 368	15 643	347 295	•	•	•	•	12 751	274 734	184	3 008	127 681
25 000	-	30 000	24 717	679 526	1 406	37 188	12 667	343 533	1 464	40 052	2 718	15 028	9 204	241 383	137	2 343	105 641
30 000	-	37 500	30 619	1 030 969	1 848	59 856	16 607	552 719	•	•	•	•	10 107	324 038	190	3 716	159 574
37 500	-	50 000	39 048	1 698 066	2 615	110 868	22 636	974 591	3 252	140 993	3 768	27 459	10 613	437 902	219	6 253	197 909
50 000	-	75 000	52 503	3 231 470	3 651	220 112	31 702	1 932 412	•	•	•	•	11 416	660 388	256	8 945	265 944
75 000	-	100 000	33 629	2 913 791	•	•	20 393	1 749 793	•	•	•	•	5 760	468 496	183	8 820	206 384
100 000	-	125 000	23 236	2 601 461	•	•	13 953	1 547 758	•	•	•	•	3 426	359 382	126	7 400	187 266
125 000	-	175 000	30 341	4 492 681	1 354	193 738	17 559	2 570 192	•	•	•	•	3 686	498 276	130	8 753	239 522
175 000	-	250 000	26 942	5 652 405	791	159 254	14 117	2 918 256	•	•	•	•	2 435	463 402	130	11 344	246 784
250 000	-	375 000	24 877	7 596 145	•	•	11 681	3 528 364	•	•	1 534	76 980	1 666	451 380	98	10 853	206 890
375 000	-	500 000	12 612	5 442 007	183	77 836	•	•	5 619	2 417 036	•	•	709	274 756	61	10 092	123 639
500 000	-	1 000 000	17 718	12 201 605	•	•	9 655	6 685 777	6 788	4 577 922	•	•	970	588 114	86	19 721	217 710
1 000 000	-	2 500 000	9 479	14 415 708	•	•	6 679	10 220 509	•	•	678	347 439	441	579 287	58	21 775	170 780
2 500 000	-	5 000 000	2 924	10 175 739	•	•	•	•	363	1 209 439	207	312 309	98	267 615	28	20 740	57 938
5 000 000 oder mehr	-	2 923	65 861 922	8	58 371	2 594	56 324 456	150	2 143 782	250	6 677 771	72	632 798	27	24 745	125 526	
zusammen		809 228	141 197 049	35 798	1 804 191	342 834	101 447 030	80 740	21 779 701	89 480	8 087 184	332 978	7 900 977	3 826	177 966	4 220 696	

1) Darstellung der Summe der positiven Einkünfte, Summe der Einkünfte kann dennoch negativ sein. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

2 Summe der Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Rechtsformen und Größenklassen der Summe der Einkünfte

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			Rechtsformen insgesamt		davon												Anzahl der Beteiligten		
					Offene Handels- gesellschaften		Kommanditgesell- schaften		GmbH & Co. KG		Gesellschaften des bürgerlichen Rechts		Ähnliche Gesellschaften/ Gemeinschaften		Weitere Rechtsformen			Ausländische Rechts- formen	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt			1 138 237	110 479 451	20 345	2 560 563	27 757	11 528 717	174 198	51 154 175	502 836	29 706 331	304 091	9 392 639	17 717	6 011 714	1 293	125 311	5 825 031
Verlustfälle																			
weniger als	- 500 000	6 812	-23 234 567	95	-1 101 278	436	-2 997 347	5 085	-16 384 768	533	-811 785	241	-472 088	346	-1 244 652	76	-222 649	269 416	
- 500 000	-	250 000	5 372	-1 881 572	75	-24 440	279	-99 500	3 200	-1 132 544	1 103	-374 419	387	-133 492	276	-99 374	52	-17 804	102 220
- 250 000	-	125 000	9 691	-1 710 165	173	-30 255	463	-81 195	4 726	-843 719	2 859	-498 321	937	-163 002	445	-77 805	88	-15 867	129 997
- 125 000	-	50 000	19 513	-1 542 272	432	-34 204	897	-70 500	7 385	-598 940	6 861	-533 307	2 976	-227 894	849	-67 959	113	-9 469	163 143
- 50 000	-	25 000	23 156	-815 156	493	-17 416	827	-29 091	6 076	-219 762	9 740	-340 142	5 214	-179 793	737	-26 383	69	-2 570	126 724
- 25 000	-	0	264 465	-1 426 771	2 521	-18 144	3 751	-28 234	27 887	-176 451	118 741	-639 399	108 507	-541 176	2 852	-21 938	206	-1 428	812 835
zusammen			329 009	-30 610 502	3 789	-1 225 738	6 653	-3 305 865	54 359	-10 356 182	130 837	-3 197 373	118 262	-1 717 445	5 505	-1 538 111	604	-260 786	1 604 335
Gewinnfälle																			
0	-	2 500	175 899	162 595	1 076	709	2 084	1 128	11 377	5 643	76 259	65 223	83 194	88 614	1 697	1 167	212	111	610 785
2 500	-	5 000	84 213	306 026	405	1 529	665	2 473	3 688	13 394	32 177	117 415	46 604	168 758	622	2 272	52	184	291 206
5 000	-	7 500	54 264	333 492	439	2 714	612	3 763	3 071	18 857	21 910	134 822	27 634	169 647	565	3 488	33	202	197 462
7 500	-	10 000	38 411	333 620	354	3 091	520	4 524	2 590	22 586	15 948	138 539	18 565	161 083	418	3 657	16	139	128 554
10 000	-	12 500	30 652	342 212	368	4 101	543	6 037	2 560	28 584	13 343	148 925	13 460	150 331	354	3 965	24	269	123 041
12 500	-	15 000	24 134	330 933	349	4 813	468	6 428	2 265	31 080	10 671	146 460	10 046	137 561	323	4 425	12	166	88 739
15 000	-	20 000	38 657	670 528	648	11 284	871	15 222	4 376	76 068	17 519	303 898	14 631	253 370	573	10 022	39	665	141 721
20 000	-	25 000	31 430	704 438	628	14 111	893	20 085	4 250	95 598	14 972	335 643	10 045	224 559	613	13 777	29	665	127 681
25 000	-	30 000	24 717	677 560	575	15 715	764	21 007	3 683	101 146	12 014	329 428	7 191	196 837	479	13 125	11	303	105 641
30 000	-	37 500	30 619	1 028 231	800	26 922	1 021	34 260	4 840	162 923	15 404	517 713	7 944	265 960	581	19 478	29	975	159 574
37 500	-	50 000	39 048	1 694 898	1 222	53 324	1 428	62 225	6 947	302 634	20 280	880 811	8 384	361 753	765	33 208	22	943	197 909
50 000	-	75 000	52 503	3 225 592	2 142	132 337	2 109	130 361	10 765	665 147	27 130	1 668 001	9 243	561 407	1 079	66 155	35	2 183	265 944
75 000	-	100 000	33 629	2 910 283	1 623	140 627	1 442	124 692	7 906	686 763	17 091	1 478 105	4 813	414 430	733	63 860	21	1 806	206 384
100 000	-	125 000	23 236	2 598 138	1 187	132 824	1 058	118 983	6 063	679 203	11 475	1 281 322	2 920	326 212	511	57 161	22	2 433	187 266
125 000	-	175 000	30 341	4 485 717	1 544	228 141	1 457	215 734	8 775	1 301 888	14 435	2 131 353	3 403	501 808	708	104 071	19	2 723	239 522
175 000	-	250 000	26 942	5 646 158	1 217	252 578	1 166	243 472	8 153	1 707 954	13 137	2 758 547	2 664	557 654	590	123 024	15	2 929	246 784
250 000	-	375 000	24 877	7 590 134	890	268 674	1 033	316 920	7 598	2 320 163	12 675	3 868 120	2 183	664 354	478	145 838	20	6 066	206 890
375 000	-	500 000	12 612	5 439 594	354	152 403	556	240 538	4 343	1 880 739	6 111	2 628 049	990	427 119	243	104 320	15	6 425	123 639
500 000	-	1 000 000	17 718	12 192 566	410	279 114	991	689 889	7 346	5 155 665	7 301	4 931 720	1 244	838 004	408	284 454	18	13 720	217 710
1 000 000	-	2 500 000	9 479	14 402 585	205	308 802	761	1 189 424	5 289	8 186 670	2 470	3 603 756	474	684 319	255	390 741	25	38 873	170 780
2 500 000	-	5 000 000	2 924	10 169 298	61	205 879	298	1 047 732	1 922	6 706 659	439	1 492 050	105	361 522	90	324 797	9	30 660	57 938
5 000 000	oder mehr		2 923	65 845 355	59	1 546 613	364	10 339 686	2 032	40 360 994	238	3 943 804	92	3 594 782	127	5 776 820	11	282 656	125 526
zusammen			809 228	141 089 953	16 556	3 786 301	21 104	14 834 582	110 839	70 510 358	362 999	32 903 705	275 829	11 110 085	12 212	7 540 825	680	395 097	4 220 696

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

3 Summe der Einkünfte nach Rechtsformen und Anzahl der Beteiligten

Anzahl der Beteiligten	Rechtsformen insgesamt		davon													
			Offene Handels- gesellschaften		Kommanditgesell- schaften		GmbH & Co. KG		Gesellschaften des bürgerlichen Rechts		Ähnliche Gesellschaften/ Gemeinschaften		Weitere Rechtsformen		Ausländische Rechts- formen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2	741 724	39 009 192	16 446	1 230 091	14 609	3 467 935	73 906	11 104 614	370 383	15 795 682	253 415	3 952 929	12 465	3 360 908	500	97 032
3	216 738	25 428 029	2 715	649 296	6 388	1 916 125	48 846	13 849 917	74 511	5 695 727	81 550	2 789 438	2 485	595 299	243	- 67 773
4	86 384	13 695 037	706	374 587	2 960	2 169 925	21 451	7 586 519	27 394	2 602 016	32 964	851 264	802	46 891	107	63 834
5	33 135	10 227 008	224	111 484	1 316	578 774	10 227	7 441 180	10 173	1 424 420	10 817	572 866	321	91 350	57	6 933
6	15 732	4 021 040	82	24 043	601	326 822	4 685	2 737 726	5 109	710 154	5 029	202 571	183	24 009	43	- 4 285
7	8 366	2 517 320	40	26 337	349	434 408	2 364	1 219 109	2 789	583 830	2 683	137 798	108	113 564	33	2 275
8	5 167	2 340 129	20	12 689	213	665 502	1 460	1 141 095	1 809	281 427	1 560	67 040	63	179 146	42	- 6 771
9	3 548	963 706	17	51 799	160	- 117 659	978	680 828	1 237	236 505	1 047	72 477	65	60 815	44	- 21 059
10	2 812	1 244 193	8	2 281	113	131 231	750	939 623	1 057	144 979	762	27 317	68	8 325	54	- 9 562
11 - 15	7 258	3 798 686	30	24 285	266	470 740	1 999	1 217 376	2 797	495 297	1 785	123 558	273	1 477 030	108	- 9 599
16 - 20	3 556	1 476 254	11	6 844	134	364 127	1 005	662 674	1 477	251 988	744	82 815	174	73 297	11	34 510
21 - 50	6 574	2 274 881	25	42 254	225	639 977	2 042	907 099	2 713	627 201	1 126	74 665	428	- 23 502	15	7 187
über 50	7 243	3 483 977	21	4 575	423	480 808	4 485	1 666 416	1 387	857 105	609	437 902	282	4 582	36	32 589
Insgesamt	1 138 237	110 479 451	20 345	2 560 563	27 757	11 528 717	174 198	51 154 175	502 836	29 706 331	394 091	9 392 639	17 717	6 011 714	1 293	125 311

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

4 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Rechtsformen

Rechtsform	Summe der Einkünfte ¹⁾		Einkünfte aus...											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ²⁾		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen ³⁾		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften ³⁾	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Offene Handelsgesellschaften	20 345	2 560 563	•	•	19 685	2 453 681	184	58 351	365	17 450	466	19 254	•	•
Kommanditgesellschaften	27 757	11 528 717	1 751	121 721	23 246	10 096 405	191	74 090	1 291	998 229	2 371	256 230	178	- 17 957
GmbH & Co. KG	174 198	51 154 175	996	135 928	167 223	45 775 162	138	86 087	3 929	4 580 280	5 206	566 966	384	9 753
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	502 836	29 706 331	31 289	1 231 992	245 400	7 279 714	85 295	18 539 040	39 459	1 601 406	140 108	1 030 174	3 258	24 006
Ähnliche Gesellschaften/Gemeinschaften	394 091	9 392 639	8 253	138 329	17 644	3 100 208	8 156	2 135 528	68 179	886 117	354 721	3 113 193	3 625	19 264
Weitere Rechtsformen	17 717	6 011 714	1 155	24 156	15 624	5 910 000	308	45 266	259	14 269	609	18 730	17	- 707
Ausländische Rechtsformen	1 293	125 311	•	•	859	77 975	37	37 435	149	39 154	292	- 30 246	•	•
Insgesamt	1 138 237	110 479 451	43 506	1 661 093	489 681	74 693 145	94 309	20 975 797	113 631	8 136 905	503 773	4 974 299	7 504	38 212

1) Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

5 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Anzahl der Beteiligten

Anzahl der Beteiligten	Summe der Einkünfte ¹⁾		Einkünfte aus...											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ²⁾		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen ³⁾		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften ³⁾	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2	741 724	39 009 192	28 602	980 502	320 983	24 335 499	68 094	10 309 550	59 825	1 323 226	324 664	2 033 949	3 584	26 466
3	216 738	25 428 029	7 935	376 725	89 719	18 273 284	14 332	3 710 544	25 301	1 906 272	103 339	1 147 613	1 489	13 591
4	86 384	13 695 037	2 665	118 801	34 577	10 314 110	5 496	1 999 469	12 088	576 298	42 248	682 113	959	4 245
5	33 135	10 227 008	1 058	66 364	15 437	6 592 190	2 458	982 252	4 976	2 293 081	13 411	293 919	380	- 799
6	15 732	4 021 040	489	26 699	7 177	3 122 687	1 252	588 859	2 565	165 448	6 294	112 336	179	5 011
7	8 366	2 517 320	269	15 125	3 828	1 932 280	665	404 603	1 481	83 777	3 222	78 092	104	3 443
8	5 167	2 340 129	179	3 175	2 420	2 003 227	417	245 803	976	43 906	1 848	44 266	76	- 249
9	3 548	963 706	126	8 163	1 643	599 460	268	189 500	741	142 132	1 261	22 229	70	2 221
10	2 812	1 244 193	122	6 820	1 324	595 216	193	150 959	553	475 228	913	15 272	41	699
11 - 15	7 258	3 798 686	396	17 202	3 432	3 004 853	477	495 568	1 631	233 212	2 213	52 745	189	- 4 895
16 - 20	3 556	1 476 254	327	7 134	1 705	1 083 216	188	257 484	818	92 612	896	35 953	98	- 145
21 - 50	6 574	2 274 881	868	16 327	3 167	1 401 273	251	466 450	1 427	406 725	1 542	- 16 784	207	890
über 50	7 243	3 483 977	470	18 055	4 269	1 435 850	218	1 174 756	1 249	394 987	1 922	472 596	128	- 12 266
Insgesamt	1 138 237	110 479 451	43 506	1 661 093	489 681	74 693 145	94 309	20 975 797	113 631	8 136 905	503 773	4 974 299	7 504	38 212

1) Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

6 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Größenklassen der Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Einkünfte aus Gewerbebetrieb von ... bis unter ... EUR			Einkünfte aus Gewerbebetrieb ¹⁾		positive Einkünfte aus anderen Einkunftsarten		negative Einkünfte aus anderen Einkunftsarten		Summe der Einkünfte		Anzahl der Beteiligten
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt			489 681	74 693 145	14 584	1 691 402	3 511	- 172 824	489 681	76 211 723	3 049 839
negative Einkünfte aus Gewerbebetrieb											
weniger als	- 500 000		6 012	-22 125 929	117	65 988	45	- 46 739	6 012	-22 106 679	140 921
- 500 000	-	- 250 000	4 000	-1 408 710	63	1 971	24	- 12 007	4 000	-1 418 746	43 986
- 250 000	-	- 125 000	6 680	-1 182 808	99	21 875	25	- 9 939	6 680	-1 170 872	64 915
- 125 000	-	- 50 000	12 488	- 991 894	239	23 044	77	- 4 934	12 488	- 973 784	101 253
- 50 000	-	- 25 000	13 064	- 464 103	306	37 338	96	- 6 551	13 064	- 433 316	71 197
- 25 000	-	0	103 832	- 584 765	3 372	130 092	1 220	- 25 549	103 832	- 480 222	363 530
zusammen			146 076	-26 758 209	4 196	280 309	1 487	- 105 718	146 076	-26 583 618	785 802
positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb											
0	-	2 500	57 906	39 436	2 586	180 096	743	- 28 893	57 906	190 640	211 266
2 500	-	5 000	19 854	72 488	892	44 230	191	- 6 232	19 854	110 486	99 325
5 000	-	7 500	15 018	92 323	534	10 895	109	- 2 556	15 018	100 661	73 646
7 500	-	10 000	11 748	102 240	411	16 469	77	- 1 989	11 748	116 720	46 597
10 000	-	12 500	10 928	121 854	362	124 977	70	- 1 514	10 928	245 317	56 548
12 500	-	15 000	8 967	123 199	298	8 868	45	- 4 031	8 967	128 036	37 690
15 000	-	20 000	16 502	286 775	496	10 450	96	- 1 555	16 502	295 670	62 176
20 000	-	25 000	15 542	349 179	405	17 979	65	- 1 362	15 542	365 797	68 260
25 000	-	30 000	12 578	344 942	342	6 121	67	- 1 155	12 578	349 909	57 890
30 000	-	37 500	16 443	552 886	417	10 078	62	- 1 125	16 443	561 839	103 606
37 500	-	50 000	22 459	976 617	549	35 185	92	- 1 452	22 459	1 010 350	123 321
50 000	-	75 000	31 432	1 933 808	731	16 222	102	- 2 476	31 432	1 947 554	176 922
75 000	-	100 000	20 208	1 749 363	456	5 589	75	- 1 180	20 208	1 753 771	148 888
100 000	-	125 000	13 840	1 547 891	318	10 250	50	- 1 564	13 840	1 556 577	142 266
125 000	-	175 000	17 413	2 569 772	433	15 916	53	- 1 526	17 413	2 584 162	174 960
175 000	-	250 000	13 989	2 919 359	308	26 537	39	- 3 656	13 989	2 942 240	176 567
250 000	-	375 000	11 583	3 528 238	241	28 308	32	- 987	11 583	3 555 559	142 681
375 000	-	500 000	6 036	2 606 330	133	9 955	17	- 928	6 036	2 615 357	55 307
500 000	-	1 000 000	9 588	6 689 318	219	21 556	23	- 1 484	9 588	6 709 390	118 648
1 000 000	-	2 500 000	6 618	10 222 566	127	29 249	10	- 1 197	6 618	10 250 618	96 749
2 500 000	-	5 000 000	2 377	8 319 081	•	•	•	•	2 377	8 344 557	34 995
5 000 000	oder mehr		2 576	56 303 690	•	•	•	•	2 576	57 060 131	55 729
zusammen			343 605	101 451 354	10 388	1 411 093	2 024	- 67 106	343 605	102 795 341	2 264 037

1) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

7 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftliche Gliederung (WZ 2008) ¹⁾		Einkünfte aus Gewerbebetrieb ²⁾						Summe der Einkünfte		Anzahl der Beteiligten
		Insgesamt		negative Einkünfte		positive Einkünfte				
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
A-S	Wirtschaftszweige insgesamt	489 681	74 693 145	146 076	-26 758 209	343 605	101 451 354	489 681	76 211 723	3 049 839
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 119	253 213	1 674	-77 363	4 445	330 576	6 119	275 375	21 733
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	5 311	231 458	1 419	-69 277	3 892	300 735	5 311	253 484	19 367
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	656	20 625	205	-4 699	451	25 324	656	20 760	1 969
03	Fischerei und Aquakultur	152	1 130	50	-3 387	102	4 518	152	1 131	397
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 124	1 391 840	285	-49 864	839	1 441 704	1 124	1 391 924	4 617
05	Kohlenbergbau	•	•	•	•	—	—	•	•	6
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	8	428 611	•	•	•	•	8	428 611	42
07	Erzbergbau	•	•	•	•	•	•	•	•	12
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 083	632 560	269	-49 166	814	681 727	1 083	632 644	3 774
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	28	330 702	8	-439	20	331 142	28	330 703	783
C	Verarbeitendes Gewerbe	44 978	18 089 929	10 736	-7 060 006	34 242	25 149 935	44 978	18 817 014	158 478
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4 636	3 188 833	788	-117 582	3 848	3 306 415	4 636	3 886 575	13 895
11	Getränkeherstellung	1 008	685 652	299	-77 460	709	763 112	1 008	706 099	3 917
12	Tabakverarbeitung	16	32 537	•	•	•	•	16	32 582	64
13	Herstellung von Textilien	1 215	249 462	343	-108 375	872	357 837	1 215	249 329	3 876
14	Herstellung von Bekleidung	795	321 075	262	-44 533	533	365 608	795	321 125	24 574
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	282	143 723	70	-9 228	212	152 951	282	143 747	800
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 616	196 867	580	-211 555	2 036	408 422	2 616	197 347	6 818
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	719	578 897	164	-156 227	555	735 124	719	578 941	2 391
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 970	493 486	755	-209 925	2 215	703 411	2 970	493 761	8 485
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	49	7 574	•	•	•	•	49	7 624	165
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 139	1 355 517	305	-194 524	834	1 550 041	1 139	1 356 920	3 726
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	294	2 303 286	87	-81 621	207	2 384 907	294	2 308 227	1 107
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 980	696 052	474	-335 522	1 506	1 031 574	1 980	696 159	6 297
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 108	741 317	692	-297 862	2 416	1 039 179	3 108	741 518	10 806
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 005	322 345	305	-310 877	700	633 222	1 005	322 321	3 132
25	Herstellung von Metallherzeugnissen	8 142	2 795 740	1 864	-710 141	6 278	3 505 882	8 142	2 796 438	23 212
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 125	43 583	632	-1 015 266	1 493	1 058 849	2 125	43 605	6 798
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 458	1 026 120	435	-269 058	1 023	1 295 178	1 458	1 026 139	4 828
28	Maschinenbau	4 586	1 241 716	1 142	-1 986 409	3 444	3 228 125	4 586	1 242 107	15 123
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	767	37 308	228	-512 762	539	550 071	767	37 341	2 325
30	Sonstiger Fahrzeugbau	393	184 942	116	-116 453	277	301 395	393	184 995	1 375
31	Herstellung von Möbeln	1 658	633 166	329	-77 579	1 329	710 745	1 658	633 225	4 360
32	Herstellung von sonstigen Waren	3 292	773 996	711	-102 313	2 581	876 308	3 292	774 104	8 537
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	725	36 736	134	-85 212	591	121 948	725	36 787	1 867
D	Energieversorgung	44 657	770 948	24 796	-1 570 223	19 861	2 341 171	44 657	776 883	290 224
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 656	425 745	429	-127 085	1 227	552 830	1 656	427 053	5 598
36	Wasserversorgung	111	128 860	35	-2 459	76	131 319	111	129 436	372
37	Abwasserentsorgung	153	29 231	31	-1 458	122	30 689	153	29 278	882
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 286	261 699	333	-120 531	953	382 230	1 286	262 384	4 039
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	106	5 954	30	-2 637	76	8 591	106	5 955	305
F	Baugewerbe	39 180	3 700 022	6 296	-650 632	32 884	4 350 654	39 180	3 704 494	103 676
41	Hochbau	8 257	857 879	2 615	-401 016	5 642	1 258 894	8 257	860 465	24 670
42	Tiefbau	1 377	383 375	280	-44 209	1 097	427 584	1 377	383 423	4 015
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	29 546	2 458 768	3 401	-205 407	26 145	2 664 175	29 546	2 460 606	74 991
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	91 132	16 095 761	23 380	-2 221 031	67 752	18 316 792	91 132	16 106 697	242 294
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13 871	1 553 415	2 792	-304 036	11 079	1 857 451	13 871	1 554 763	34 313
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	25 257	8 786 762	6 293	-1 095 216	18 964	9 881 979	25 257	8 790 315	78 891
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	52 004	5 755 583	14 295	-821 779	37 709	6 577 362	52 004	5 761 619	129 090
H	Verkehr und Lagerei	15 772	1 693 039	3 646	-1 370 182	12 126	3 063 221	15 772	1 694 219	484 311
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	6 284	1 016 516	1 109	-126 102	5 175	1 142 618	6 284	1 016 907	17 253
50	Schifffahrt	4 814	-235 419	1 374	-830 277	3 440	594 858	4 814	-235 023	452 039
51	Luftfahrt	142	-46 154	73	-62 420	69	16 265	142	-46 426	392
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3 898	754 050	976	-322 874	2 922	1 076 924	3 898	754 696	13 103
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	634	204 046	114	-28 509	520	232 555	634	204 066	1 524

Wirtschaftliche Gliederung (WZ 2008) ¹⁾		Einkünfte aus Gewerbebetrieb ²⁾						Summe der Einkünfte		Anzahl der Beteiligten
		Insgesamt		negative Einkünfte		positive Einkünfte				
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
I	Gastgewerbe	25 640	648 357	7 461	- 434 945	18 179	1 083 302	25 640	654 305	77 761
55	Beherbergung	8 101	84 106	3 160	- 317 505	4 941	401 611	8 101	88 500	32 461
56	Gastronomie	17 539	564 251	4 301	- 117 440	13 238	681 691	17 539	565 805	45 300
J	Information und Kommunikation	21 888	2 958 026	6 582	-1 996 010	15 306	4 954 035	21 888	2 979 113	102 575
58	Verlagswesen	3 188	1 756 480	1 046	- 237 085	2 142	1 993 565	3 188	1 756 864	17 746
59	Herstellung, Vertrieb und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	3 661	556 845	1 310	- 141 361	2 351	698 206	3 661	559 136	41 697
60	Rundfunkveranstalter	243	- 462 928	•	•	•	•	243	- 462 922	1 406
61	Telekommunikation	413	416	•	•	•	•	413	417	1 104
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	9 483	373 247	2 484	- 281 532	6 999	654 779	9 483	373 941	23 825
63	Informationsdienstleistungen	4 900	733 966	1 487	- 147 345	3 413	881 311	4 900	751 677	16 797
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 296	8 161 610	6 570	-4 758 496	13 726	12 920 105	20 296	8 508 323	779 752
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	9 525	6 159 755	3 886	-3 908 946	5 639	10 068 701	9 525	6 352 360	714 983
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	76	32 288	18	- 849	58	33 137	76	32 291	198
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 695	1 969 567	2 666	- 848 701	8 029	2 818 267	10 695	2 123 672	64 571
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	80 996	9 724 813	26 383	-3 749 687	54 613	13 474 500	80 996	9 868 857	338 047
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25 175	5 627 962	7 028	-1 067 754	18 147	6 695 716	25 175	5 704 741	88 185
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 835	421 996	368	- 32 778	1 467	454 774	1 835	463 072	9 744
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	9 183	2 753 306	2 886	- 691 986	6 297	3 445 292	9 183	2 757 779	35 184
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 745	474 783	1 252	- 129 832	3 493	604 615	4 745	483 437	13 003
72	Forschung und Entwicklung	691	1 334 283	312	- 116 619	379	1 450 902	691	1 334 597	2 831
73	Werbung und Marktforschung	5 457	475 059	1 169	- 39 119	4 288	514 177	5 457	475 492	17 398
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 869	116 149	997	- 56 977	1 872	173 127	2 869	124 898	9 133
75	Veterinärwesen	395	52 387	44	- 443	351	52 829	395	65 466	892
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22 778	1 986 970	6 370	- 688 229	16 408	2 675 199	22 778	1 998 371	158 996
77	Vermietung von beweglichen Sachen	7 891	987 669	2 831	- 359 111	5 060	1 346 780	7 891	991 186	115 047
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 407	117 056	414	- 48 107	993	165 164	1 407	117 074	4 678
79	Reisebüros, Reiseveranstalter, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 008	101 607	518	- 40 408	1 490	142 014	2 008	101 614	5 155
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	562	56 303	110	- 19 260	452	75 563	562	56 304	1 363
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	5 353	357 748	727	- 23 901	4 626	381 249	5 353	358 024	12 746
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt	5 557	366 587	1 770	- 197 842	3 787	564 429	5 557	374 169	20 007
P	Erziehung und Unterricht	2 752	46 835	860	- 55 546	1 892	102 381	2 752	48 596	7 698
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 089	1 336 678	1 871	- 133 304	4 218	1 469 982	6 089	1 443 011	29 278
86	Gesundheitswesen	4 043	998 389	1 457	- 106 965	2 586	1 105 354	4 043	1 103 685	22 150
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	879	181 903	193	- 21 009	686	202 912	879	181 907	4 153
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 167	156 385	221	- 5 329	946	161 715	1 167	157 419	2 975
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	15 557	302 933	5 108	- 199 901	10 449	502 834	15 557	307 754	68 491
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	6 920	64 058	2 150	- 27 682	4 770	91 740	6 920	68 712	27 893
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	283	9 459	126	- 2 880	157	12 340	283	9 440	773
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	965	117 970	263	- 19 484	702	137 455	965	117 860	2 497
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	7 389	111 445	2 569	- 149 854	4 820	261 300	7 389	111 741	37 328
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	22 346	1 478 255	6 105	- 547 259	16 241	2 025 514	22 346	1 485 351	82 985
94	Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	342	8 721	109	- 1 727	233	10 448	342	8 724	1 771
95	Reparatur von DV-Geräten und Gebrauchsgütern	734	35 502	126	- 1 989	608	37 491	734	35 538	1 632
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	21 270	1 434 032	5 870	- 543 543	15 400	1 977 575	21 270	1 441 089	79 582
nicht zuordenbar ³⁾		1 546	209	496	- 693	1 050	902	1 546	19 642	5 140

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken, teilweise Kurzbezeichnungen.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb, die zwischen -5000 und 5000 Euro liegen, ist die Angabe des Wirtschaftszweiges nicht zwingend erforderlich.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

8 Summe der Einkünfte der Beteiligten nach Art der Beteiligung und Art des Beteiligten

Art der Beteiligung	Insgesamt ¹⁾		Art des Beteiligten							
			Natürliche Person		Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft		Körperschaft		Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
persönlich haftender Gesellschafter einer OHG	70 674	3 374 949	66 338	2 502 266	512	525 496	3 241	296 146	583	51 041
Komplementär	217 007	2 985 427	100 015	3 882 752	3 430	- 426 548	112 771	- 398 275	791	-72 503
Kommanditist	2 154 589	61 663 981	2 077 132	40 227 680	17 836	4 862 953	45 480	13 368 758	14 141	3 204 590
sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung	1 267 029	30 411 727	1 243 525	27 882 783	2 030	1 272 950	12 380	1 194 236	9 094	61 758
sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	205 791	2 017 986	200 950	843 632	505	364 007	2 662	792 012	1 674	18 335
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung	1 451 470	9 598 925	1 440 376	9 258 319	2 001	15 059	4 061	113 383	5 032	212 163
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	27 903	62 034	27 077	179 537	67	1 072	325	14 386	434	- 132 961
Treuhänder	4 885	23 311	4 607	13 612	20	580	207	13 535	51	-4 416
Insgesamt	5 399 348	110 138 340	5 160 020	84 790 581	26 401	6 615 569	181 127	15 394 182	31 800	3 338 008

1) Summe aus den Einzeldatensätzen der Beteiligten weicht von der Summe aus den Einzeldatensätzen der Gesellschaften ab.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

9 Einkünfte der Beteiligten nach Art der Beteiligung und Einkunftsarten

Art der Beteiligung	Summe der Einkünfte ¹⁾		Einkünfte aus											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ²⁾		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen ³⁾		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften ³⁾	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
persönlich haftender Gesellschafter einer OHG	70 674	3 374 949	1 475	30 402	39 066	2 848 487	4 557	369 510	7 966	38 845	22 865	86 479	1 671	1 226
Komplementär	217 007	2 985 427	2 935	87 059	199 910	2 171 252	964	98 941	6 613	560 852	12 103	71 400	647	- 4 078
Kommanditist	2 154 589	61 663 981	7 949	172 430	1 723 589	55 827 476	1 821	113 013	295 404	5 054 123	327 426	499 404	32 119	- 2 465
sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung	1 267 029	30 411 727	125 827	1 083 796	661 014	10 656 815	241 227	17 154 699	89 849	898 775	234 807	599 837	6 947	17 806
sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	205 791	2 017 986	1 224	11 427	129 655	1 767 154	1 748	125 945	60 676	104 834	55 476	8 939	516	- 314
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung	1 451 470	9 598 925	49 391	261 704	80 246	1 388 470	38 717	3 042 306	345 707	1 466 124	1 199 623	3 413 207	23 602	27 114
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	27 903	62 034	185	2 096	5 193	- 50 719	314	22 605	13 436	61 418	15 932	26 852	218	- 218
Treuhänder	4 885	23 311	12	- 324	859	8 447	34	1 591	3 736	9 913	349	4 802	114	- 1 119
Insgesamt	5 399 348	110 138 340	188 998	1 648 590	2 839 532	74 617 382	289 382	20 928 611	823 387	8 194 883	1 868 581	4 710 920	65 834	37 953

1) Summe aus den Einzeldatensätzen der Beteiligten weicht von der Summe aus den Einzeldatensätzen der Gesellschaften ab. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2009

10 Einkünfte der Beteiligten nach Art des Beteiligten und Einkunftsarten

Art des Beteiligten	Summe der Einkünfte ¹⁾		Einkünfte aus											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ²⁾		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen ³⁾		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften ³⁾	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Natürliche Person	5 160 020	84 790 581	188 063	1 625 551	2 628 810	53 683 467	285 312	20 877 656	809 555	3 999 879	1 848 787	4 563 617	64 797	40 411
Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft	26 401	6 615 569	223	3 133	22 815	6 552 019	174	13 162	1 495	38 691	2 762	8 309	173	256
Körperschaft	181 127	15 394 182	257	5 111	169 393	11 550 232	162	1 454	7 888	3 724 446	8 981	119 625	682	- 6 686
Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft	31 800	3 338 008	455	14 794	18 514	2 831 664	3 734	36 340	4 449	431 867	8 051	19 369	182	3 972
Insgesamt	5 399 348	110 138 340	188 998	1 648 590	2 839 532	74 617 382	289 382	20 928 611	823 387	8 194 883	1 868 581	4 710 920	65 834	37 953

1) Summe aus den Einzeldatensätzen der Beteiligten weicht von der Summe aus den Einzeldatensätzen der Gesellschaften ab. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3) Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im Januar 2014

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/Kontakt

Telefon: +49 (0) 611 75 43 15

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Grundgesamtheit</i>: Alle Personengesellschaften und Gemeinschaften für die eine „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ durchgeführt wurde.• <i>Räumliche Abdeckung</i>: Bundesländer• <i>Berichtszeitraum</i>: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.• <i>Periodizität</i>: Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 3-jährlich (erstmal 1992).• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung. Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.• <i>Geheimhaltung</i>: Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Inhalte der Statistik</i>: Einkünfte oder Einnahmen mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben, Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Anzahl der Beteiligten, Art der Beteiligten, Art der Beteiligung, Wirtschaftszweig.• <i>Nutzerbedarf</i>: Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner erhalten wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über die bei der Feststellungserklärung gewonnenen Informationen über verschiedene Sondervergünstigungen.	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Konzept der Datengewinnung</i>: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.• <i>Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung</i>: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.• <i>Beantwortungsaufwand</i>: Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. In den Statistikjahren muss von bestimmten Steuerpflichtigen zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände für statistische Zwecke enthält.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steueranlagen, die eine sehr hohe Qualität haben, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Aktualität</i>: Die Aktualität der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften ist vergleichsweise gering.• <i>Pünktlichkeit</i>: 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumliche Vergleichbarkeit</i>: Da das Einkommensteuergesetz Bundesgesetz ist, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.• <i>Zeitliche Vergleichbarkeit</i>: Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar.	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Statistik interne Kohärenz</i>: Die Ergebnisse sind in sich kohärent.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Verbreitungswege</i>: Die Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Periodizität</i>: ab dem Berichtsjahr 2008 wird die Statistik jährlich erstellt.• <i>Klassifikation der Wirtschaftszweige</i>: Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2009 werden erstmals nach WZ 2008 aufgegliedert.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Sämtliche einheitlichen und gesonderten Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften/Gemeinschaften sind Gegenstand der Statistik. Personengesellschaften/Gemeinschaften sind selbst nicht steuerpflichtig. Die Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften werden durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert..

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind alle Personengesellschaften und Gemeinschaften für die eine „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ durchgeführt wurde.

1.3 Räumliche Abdeckung

Grundsätzlich nach Bundesländern. Tiefere Gliederungen ab dem Veranlagungsjahr 2001 nach Kreisen und Gemeinden können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres/Veranlagungsjahres.

1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 3-jährlich (erstmal 1992).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Die erhobenen Einzeldaten werden daher grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Ferner zählt hierzu die fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften als Vollerhebung von Daten der Steuerfestsetzung eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Einschränkungen ergeben sich aufgrund der geringen Aktualität der Ergebnisse bedingt durch die lange Veranlagungsdauer von 3 Jahren (die letzten Datenlieferungen eines Berichtsjahres erfolgen in der Regel zum Februar des vierten Folgejahres).

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften für die im Besteuerungsverfahren eine gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte vorgenommen worden ist umfasst

- a) Einkünfte oder Einnahmen nach Einkunftsarten mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben (u.a. Anzahl der Mitunternehmer/Beteiligten und Sondervergünstigen)
- b) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Anzahl der Beteiligten, Art der Beteiligten und der Beteiligung, Wirtschaftszweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Für jeden Steuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren soweit Einkünfte aus Gewerbebetrieb vorliegen der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der gesonderten und einheitlichen Feststellung erfassten Angaben.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über die bei der Feststellungserklärung gewonnenen Informationen über verschiedene Sondervergünstigungen. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich. Neben der fiskalpolitischen Bedeutung sind die Steuerstatistiken zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar.

Zu den Hauptnutzern der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner.

2.3 Nutzerkonsultation

Da die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommensteuerrecht. Die Ministerien als Hauptnutzer der statistischen Ergebnisse sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung: Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus den Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt. In einigen Bundesländern werden von der Finanzverwaltung die Daten auch manuell auf so genannte statistische Blätter übertragen, die dann in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst werden.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der gesonderten und einheitlichen Feststellung der Einkünfte werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. In den Ländern, in denen Daten auf statistischen Blättern geliefert werden, werden diese in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und stellen diese dem Statistische Bundesamt zur Verfügung. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt. Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur gesonderten und einheitlichen Feststellung (diese sind z.B. unter www.finanzamt.de abrufbar).

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler automatisch korrigiert und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. Eine Belastung für Auskunftspflichtige entsteht somit nicht. In den Statistikjahren muss zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände für statistische Zwecke enthält.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität haben, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Soweit Angaben nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig bei Einkünften aus Gewerbebetrieb), kann es qualitative Einschränkungen geben.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht berücksichtigt sind Steuererklärungen, die 3 Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres noch nicht abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden sind. Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Merkmalsabgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Aufgrund der langen steuerlichen Veranlagungsdauer (3 Jahre nach Ende des Berichtsjahres) ist die Aktualität der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften gering.

5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da das Einkommensteuergesetz ein Bundesgesetz ist, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Änderungen des Steuerrechts lassen eine zeitliche Vergleichbarkeit nur eingeschränkt zu.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht und können unter „Finanzen und Steuern/Publikationen/Lohn- und Einkommensteuer“ abgerufen werden.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Trifft nicht zu.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Trifft nicht zu.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften wird ab dem Berichtsjahr 2008 jährlich durchgeführt und publiziert.

Der Branchenzuordnung der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liegt seit dem Berichtsjahr 2009 das Verzeichnis der Wirtschaftszweige/GKZ 2008 - Fassung für die Steuerstatistiken - zugrunde. In den Vorjahren erfolgte die Darstellung mittels der Vorgängerversion, der WZ 2003. Gegenüber ihrer Vorgängerversion enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, beispielsweise die Erweiterung um Tätigkeiten, die bisher nicht als zu erfassende wirtschaftliche Tätigkeiten verstanden wurden und deshalb nicht in der WZ enthalten waren. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören. Bei der Betrachtung von Zeitreihen ist zu beachten, dass es zu zahlreichen gliederungsstrukturellen Änderungen zwischen der WZ 2003 und der WZ 2008 gekommen ist.